



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Celluloseverbindungen und ihre besonders wichtigen Verwendungsgebiete dargestellt an Hand der Patent-Weltliteratur. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Dr. O. Faust, Patentanwalt in Berlin. In zwei Bänden. Mit zahlreichen Textabbildungen. 1935. I. Bd. XV, 1496 Seiten; II. Bd. VIII, 1497—3098 Seiten 4°. Gew. 8310 g. RM 480.—

Die Industrie, die sich mit der Verarbeitung der Cellulose auf chemischem Wege befaßt, hat einen Umfang angenommen, der dem Fachmann auf diesem Gebiet am deutlichsten in dem ungeheuren Anwachsen der Patentliteratur dieses Fachzweiges vor Augen tritt. Diese Patentliteratur, und zwar die Patente aller wichtigen Industriestaaten auf diesem Gebiete, zu sammeln und kritisch zu beleuchten, ist die Aufgabe dieses Werkes. Es beschränkt sich nicht nur auf die Herstellung der Cellulose, sondern es berücksichtigt vor allem die wichtigsten Verwendungsgebiete. Die Patente über Cellulosefolien, Celluloselacke und über die Herstellung von Celluloseverbindungen usw. sowie die die Vorbehandlung der Cellulose und die Wiedergewinnung und Reinigung von Abfall-Laugen betreffenden Patente werden berücksichtigt. Es sind auch Patente über Kunstseide aufgenommen, vor allem über die Herstellung von Mattseide und Festseide, soweit sie nicht im Sävernschen Handbuch enthalten sind. Den einzelnen Abschnitten sind zusammenfassende Überblicke vorausgeschickt.

Interessenten: Chemiker, chemische Technologen, die chemische und chemisch-technische Industrie, Kunststoffabriken, chemische Laboratorien, Patentanwälte, Bibliotheken.

Beilsteins Handbuch der organischen Chemie. Vierte Auflage. Die Literatur bis 1. Januar 1910 umfassend. Herausgegeben von der deutschen chemischen Gesellschaft. Begonnen von Bernhard Prager und Paul Jacobson. Fortgeführt von Friedrich Richter. Zwanzigster Band: **Heterocyclische Reihe.** Verbindungen mit 1 cyclisch gebundenem Stickstoffatom, Stammkerne. 1935. XI, 566 Seiten Gr.-8°. Gew. 1330 g. Gebunden RM 119.—

Interessenten: Außer den Beizern der bisher erschienenen Bände alle Chemiker, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, die alle bei ihrer Arbeit den Beilstein benutzen.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft hat das Recht, das Werk für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen.

Die Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungs-sachen in der gerichtlichen Praxis. Von Prof. Dr. A. Brand, Landgerichtspräsident und Dr. I. Baur, Land- und Amtsgerichtsrat. **Fünfter (Sammel-) Nachtrag** enthaltend die auf das Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren bezüglichen Vorschriften der seit Erscheinen des Buches (April 1930) erlassenen Gesetze, Verordnungen und Allgemeinen Verfügungen, insbesondere auf dem Gebiete des Zwangsvollstreckungsnotrechts, sowie eine Übersicht über die neuere Rechtsprechung zum Zwangsversteigerungsgesetz (abgeschlossen im April 1935). 1935. III, 56 Seiten 8°. Gew. 75 g. RM 2.—

Partiepreis für 25 Expl. je RM 1.50

Um das Werk wieder gebrauchsfähig zu machen, bringt der 5. Nachtrag in geschlossener Darstellung alle seit der Herausgabe des Hauptwerkes eingetretenen Änderungen und auch alle neuen Entscheidungen. Er tritt an die Stelle der bisherigen vier Nachträge. Die in diesen enthaltenen Ausführungen sind überholt.

Liefere Sie den letzten Nachtrag allen Käufern des am 20. 5. 1930 erschienenen Hauptwerkes und des am 11. 8. 1933 erschienenen 4. Nachtrags und bieten Sie das jetzt wieder voll gebrauchsfertige Gesamtwerk allen Interessenten aufs neue an.

Bestellzettel anbei.

Aerodynamik von Prof. Dr. R. Fuchs, Berlin, Prof. Dr. L. Hopf, Aachen und Dr. Fr. Seewald, Berlin-Adlershof. Zweite, völlig neubearbeitete und ergänzte Auflage der Aerodynamik von R. Fuchs und L. Hopf. In drei Bänden. Zweiter Band: **Theorie der Luftkräfte** von Dr. R. Fuchs. Mit 224 Abbildungen im Text und in einem Anhang. 1935. VIII, 310 Seiten und 24 Seiten Anhang Gr.-8°. Gew. 770 g. Geb. RM 30.—

Der zweite Band der Aerodynamik von Fuchs-Hopf-Seewald entwickelt die Theorie der Luftkräfte mit besonderer Berücksichtigung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, die geeignet sind, Messungen zu ersetzen. Nach Erörterung einiger notwendiger mathematischer Hilfsmittel und der zu verwendenden Ergebnisse der klassischen Hydrodynamik wird zuerst die ältere Kutta-Joukowskysche Tragflügeltheorie behandelt. Hier findet man auch in neuer Darstellung die Theorie der dünnen Profile und ihre Verwendung zur Bestimmung der Auftriebsverteilung über die Flügeltiefe. Dann folgt die neuere Prandtl'sche Tragflügeltheorie. Dieser Teil enthält die Berechnung der Auftriebsverteilung über die Flügelbreite in neuer Behandlungsweise; dabei wird auch die Verwendung eines Tragflügels, der Lande- und Querruderausschlag sowie die Drehung um die Bahnachse berücksichtigt. Auch die Mehrdeckertheorie ist so dargestellt, daß die Bedürfnisse der praktischen Tragflügelberechnung besondere Beachtung finden; insbesondere ist die Doppeldeckerrechnung so aufgebaut, daß sich praktisch brauchbare Formeln zur Berechnung der Lastverteilung auf die Flügel ergeben. Im letzten Teil wird dann die Theorie des Widerstandes bei Annahme einer idealen Flüssigkeit, sowie die Entstehung des Auftriebes behandelt.

Interessenten: Flugzeugkonstruktoren, Flieger und Fliegerschulen, Luftverkehrsgesellschaften, Flugzeugindustrie, Ingenieure und Physiker.

Erster Band: Hopf, Mechanik des Flugzeugs, erschien am 17. 10. 1934.

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Mitteilungen aus dem Forschungs-Institut der Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft Dortmund. Herausgegeben von Dr.-Ing. E. H. Schulz.

Band 4, Lieferung 6: **Belastungs-Dehnungs-Messungen an I-Trägern mit und ohne Aussteifung.** Von Dr.-Ing. H. Bühler und Dr.-Ing. H. Buchholz. Mit 23 Abbildungen. 1934. 8 Seiten 4°. Gew. 50 g. RM —.75

Band 4, Lieferung 7: **Einfluß der Düsenform auf die inneren Spannungen und die Festigkeitseigenschaften kaltgezogener Stangen** von Dr.-Ing. H. Bühler. Mit 19 Abbildungen und 5 Zahlentafeln. 1934. 10 Seiten 4°. Gew. 60 g. RM 1.—

Interessenten: Hütten, Gießereien, Stahlwerke, ihre Betriebsleiter, Ingenieure und Chemiker, Metallurgen, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsämter.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Aus dem Verlage Julius Springer-Wien wurde versandt:

Gesamtbericht über die erste internationale Alpenwertungsfahrt für Kraftfahrzeuge mit Ersatzbrennstoffen. Herausgegeben vom Oesterreichischen Kuratorium für Wirtschaftlichkeit. (ÖKW-Veröffentlichung 16.) 1935. Mit 1 Karte, 24 Diagrammen, 15 Tabellen und 61 Abbildungen. 107 Seiten 8°. Gewicht 260 g. RM 10.—

Interessenten: Sämtliche Angehörige der gesamten Kraftwagen- und Kraftstoffindustrie sowie der Verkehrswirtschaft.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Zuletzt erschien Heft 17: Die österreichische Kohle, am 10. 2. 1934.

BERLIN, Ende Mai 1935.



JULIUS SPRINGER